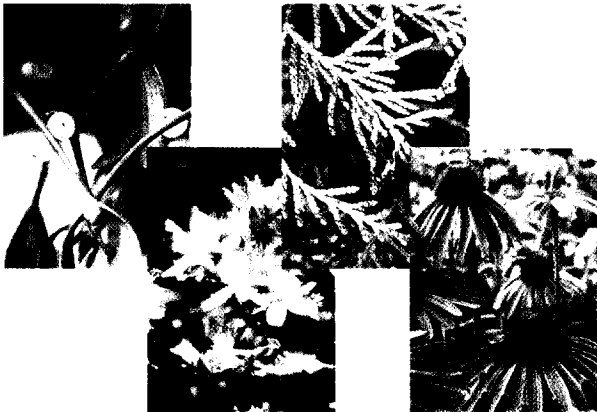


Inhalt

Rationale Phytotherapie

Seit einigen Jahren ist die so genannte Rationale Phytotherapie in den Mittelpunkt der wissenschaftlichen Diskussion gerückt. Gleichzeitig nimmt aber auch das Interesse an nichteuropäischen Phytopharmaka und an pflanzlichen Arzneimitteln, die man in der Regel als nicht-rationale Phytopharmaka bezeichnet, seitens der Patienten zu. Mehr zu diesen aktuellen Themen lesen Sie in dem Interview mit Prof. H. Schilcher, Vorstandsmitglied des ZÄN, auf den Seiten 534-535.



Hypnose in der Praxis

Die Hypnose erlebt derzeit eine Renaissance. Gestützt auf neue wissenschaftliche Untersuchungen und Methoden hat sich die Hypnose in den letzten Jahren aus dem Dunstkreis der Manipulation und Zauberei befreit und einen eigenen und wichtigen Platz in der Regulationsmedizin gefunden. Einen umfassenden Überblick über die Grundlagen und die Anwendungsmöglichkeiten dieser alten und zugleich neuen, modernen Behandlungsmethode finden Sie in der Arbeit von D. P. Loebel auf Seite 536.



Praxis

Fischöl beugt Frühgeburten vor **532**

Bei atopischen Erkrankungen im Kindesalter auf Naturheilverfahren setzen **533**

Interview mit Prof. Schilcher:
Was bedeutet Rationale Phytotherapie? **534**

Originalarbeiten

STUDIEN

D. P. Loebel: Hypnose – wesentliche Aspekte einer natürlichen Behandlungsmethode **536**

H. Heine: Nicht-zytotoxischer, antiviraler Wirkmechanismus eines Komplexhomöopathikums **542**

M. M. Hadulla, O. Richter: Calcarea Carbonica: langsam, träge und gehaltvoll **548**

J. Heines: Konstitution und thermografisches Bild **559**

Aus dem ZÄN

Neue Strukturen im ZÄN **563**

Autologe Therapieverfahren,
hier Eigenblutbehandlungen **565**